

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



BRANDENBURG
AN DER HAVEL

29. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 11.12.2019

Nr. 27

Inhalt

Seite

Amtlicher Teil

Beschluss Nr. 269/2019 Entgeltordnung für die Umladung und Entsorgung von Abfällen ab 2020 für Direktanlieferer	2
Beschluss Nr. 270/2019 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel (Abfallgebührensatzung)	3
Beschluss Nr. 285/2019 Neunte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)	9
Abfallkalender 2020	12
Bekanntmachung über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für die Baumaßnahme „B 1 Bahnübergangsbeseitigung Wust“ einschließlich der landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen in den Gemarkungen Brandenburg, Neuschmerzke, Wust und Gollwitz der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel; der Gemarkung Jeserig der Gemeinde Groß Kreuz (Havel) im Landkreis Potsdam Mittelmark sowie der Gemarkung Kartzow in der Landeshauptstadt Potsdam	16
<u>Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung</u> Öffentliche Bekanntmachung – Schlussfeststellung Bodenordnungsverfahren „Jerchel“ (Aktenzeichen/Verfahrensnummer: 1-003-N)	18
Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel am Mittwoch, dem 18.12.2019	19
Nichtamtlicher Teil	
Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im Januar 2020 sowie Änderungen im Dezember 2019	21
<u>Aktionsgruppe Fläming-Havel e. V.</u> Fläming-Havel-Brief Nr. 105 vom November 2019 – Auszüge	23
<u>Deutscher Verband für Archäologie</u> Förderprojekt „Kultur im ländlichen Raum“	25
<u>Archäologisches Landesmuseum Brandenburg</u> Es war einmal – Ausgewählte Exponate und ihre Geschichte	26
Impressum	27

Amtlicher Teil

Beschluss-Nr. 269/2019

Entgeltordnung für die Umladung und Entsorgung von Abfällen ab 2020 für Direktanlieferer

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung – BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) und § 9 Abs. 1 und 6 des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes (BbgAbfBodG) vom 06.06.1997 (GVBl. I S. 40) – in den jeweils geltenden Fassungen - hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel in ihrer Sitzung vom 27.11.2019 folgende Entgeltordnung für die Umladung und Entsorgung von Abfällen ab 2020 für Direktanlieferer beschlossen:

§ 1 Entgeltgegenstand

Für die Umladung und Entsorgung von Abfällen gemäß § 2 sind Entgelte nach Maßgabe dieser Entgeltordnung zu entrichten.

§ 2 Entgelte

(1) Es werden folgende Entgelte erhoben:

AVV-Nr.	Abfallart	Entgelt in €/t
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	111,31
20 03 07	Sperrmüll	116,17
17 02 03	Kunststoffe	111,31
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	116,17
	sonstige behandlungsbedürftige Abfälle	111,31

(2) Abweichend von Abs. 1 werden für die Anlieferung geringer Abfallmengen folgende Mindestentgelte erhoben:

1. Anlieferung auf dem Wertstoffhof Brandenburg an der Havel:

AVV-Nr.	Abfallart	Entgelt unter 100 kg Abfallgewicht
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	5,64
20 03 07	Sperrmüll	6,34
17 02 03	Kunststoffe	5,64
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	6,34
	sonstige behandlungsbedürftige Abfälle	5,64

2. Anlieferungen im Recyclingpark Brandenburg an der Havel:

AVV-Nr.	Abfallart	Entgelt unter 200 kg Abfallgewicht
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	11,13
20 03 07	Sperrmüll	11,61
17 02 03	Kunststoffe	11,13
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle	11,61
	sonstige behandlungsbedürftige Abfälle	11,13

Bei Anlieferung mit Fahrzeugen über einem Gesamtgewicht von 7,5 t oder mit einer Gesamtlänge von über 9 m erfolgt die Verwiegung der Abfälle über die LKW-Waage im Recyclingpark Brandenburg an der Havel.

(3) Für die Entsorgung von teerhaltiger Dachpappe mit einer Kantenlänge von maximal 50 X 50 cm und frei von Anhaftungen (170303* Kohlenteeer und teerhaltige Produkte) wird folgendes Entgelt erhoben:

AVV-Nr.	Abfallart	Entgelt in €/t
17 03 03*	teerhaltige Dachpappe	678,31

- (4) Abweichend von Abs. 3 werden für die Anlieferung geringer Mengen teerhaltiger Dachpappe folgende Mindestentgelte erhoben:
1. Entgelt unter 100 kg Abfallgewicht bei Anlieferung auf dem Wertstoffhof Brandenburg an der Havel: 33,91 €
 2. Entgelt unter 200 kg Abfallgewicht bei Anlieferung im Recyclingpark Brandenburg an der Havel: 67,83 €

§ 3 Entgeltpflichtige

Entgeltpflichtig sind alle Anlieferer von Abfällen nach § 2. Eine Ausnahme hiervon bilden die von der Stadt Brandenburg an der Havel beauftragten Dritten im Rahmen der Haus- und Sperrmüllentsorgung sowie die Anlieferer von Sperrmüll in haushaltsüblichen Mengen (2-mal pro Jahr) auf dem Wertstoffhof.

§ 4 Bemessungsgrundlage

Das Entgelt wird nach dem verwogenen Gewicht abzüglich des verwogenen Leergewichtes bemessen.

§ 5 Entgelterhebung und Fälligkeit

Das Entgelt entsteht mit Anlieferung des Abfalls an der Entsorgungsanlage und wird zu diesem Zeitpunkt fällig. Dieses ist bei der Anlieferung bar zu entrichten. Auf dem Wertstoffhof kann ab 10,00 € mit einem elektronischen Bezahlungssystem das Entgelt entrichtet werden.

§ 6 In-Kraft-Treten

Die Entgeltordnung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Soweit Funktions- und Statusbezeichnungen in der männlichen Form aufgeführt sind, gelten diese gleichermaßen für Frauen und Männer.

Brandenburg an der Havel, den 28.11.2019

gez. Steffen Scheller
Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 270/2019

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel (Abfallgebührensatzung)

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Brandenburgische Kommunalverfassung – BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), § 9 Abs. 1 des Brandenburgischen Abfall- und Bodenschutzgesetzes (BbgAbfBodG) vom 06.06.1997 (GVBl. I. S. 40) und der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31.03.2004 (GVBl. I S. 174) – in den jeweils geltenden Fassungen - hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel in ihrer Sitzung vom 27.11.2019 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel (Abfallgebührensatzung) beschlossen:

§ 1 Gegenstand

- (1) Die Stadt erhebt Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der öffentlichen Abfallentsorgungseinrichtung der Stadt Brandenburg an der Havel. Dies gilt nicht für die Abnahme von Abfällen von Direktanlieferern an der Umladestation im Recyclingpark bzw. am Wertstoffhof, August-Sonntag-Straße 3, 14770 Brandenburg an der Havel. Für diese wird ein Entgelt auf der Grundlage der Entgeltordnung für die Umladung und Entsorgung von Abfällen in der jeweils gültigen Fassung erhoben.
- (2) Die Gebühren ergeben sich aus den nachfolgenden Bestimmungen und dem dieser Satzung als Anlage beigefügten Gebührentarif. Der in der Anlage beigefügte Gebührentarif ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2 Bemessungsgrundlage

- (1) Die Gebühr für die Behältergestaltung, das regelmäßige Einsammeln, den Transport, die Umladung und Entsorgung von Abfällen wird nach der Anzahl und der Größe der aufgestellten Abfallbehälter, der Art der Abfälle und der Häufigkeit der regelmäßigen Abfahren bemessen.

- (2) Die Gebühr für die Behältergestaltung, das Einsammeln, den Transport, die Umladung und Entsorgung von Abfällen, die in Abfallbehältern größer 1,1 m³ Fassungsvermögen gesammelt werden, wird nach der Größe und der Anzahl der gestellten Behälter, der Dauer der Gestaltung der Behälter, der Anzahl der Aufstellungen und der Anzahl der Abfahren der Behälter, der Anzahl des Austausches der Behälter, nach dem Gewicht der entsorgten Abfälle sowie nach der Abfallart bemessen. Wird anlässlich der Abfuhr eines Behälters ein neuer Behälter aufgestellt, handelt es sich um den Austausch eines Behälters.
- (3) Die Gebühr für die Annahme am Wertstoffhof, die Behandlung, Verwertung oder Beseitigung von gefährlichen Abfällen in geringen Mengen von mehr als 50 kg pro Anlieferung und bis maximal 2.000 kg pro Jahr wird nach dem Gewicht und der Abfallart erhoben. Gleiches gilt für gefährliche Abfälle in geringen Mengen von bis zu 50 kg pro Abfallbesitzer oder –erzeuger, sofern solche mehr als zweimal pro Jahr am Wertstoffhof abgegeben werden.
- (4) Die Gebühr für die Gestaltung des blauen Abfallsackes, das Einsammeln, den Transport, die Umladung und Entsorgung für vorübergehend mehr anfallenden Abfall wird nach der Anzahl der vorübergehend mehr benötigten Abfallbehälter (blauer Abfallsack) bemessen.

Die Gebühr für die Gestaltung des transparenten Laubsackes, das Einsammeln, den Transport, die Behandlung, Verwertung oder Beseitigung für vorübergehend mehr anfallenden Grünschnitt und Laub wird nach der Anzahl der vorübergehend mehr benötigten Abfallbehälter (transparenter Abfallsack) bemessen.

- (5) Für die Bemessung der Gebühr nach Abs. 1 und Abs. 4 ist es unerheblich, ob und in welchem Umfang die aufgestellten Abfallbehälter bei ihrer Leerung im Einzelfall gefüllt sind. Im Fall des Abs. 1 ist zudem unerheblich, wie viele der aufgestellten Abfallbehälter im Einzelfall zu entleeren waren. Unberücksichtigt bleibt auch, ob und in welchem Umfang sperrige sowie wiederverwertbare Abfälle zur Abfuhr gegeben wurden.
- (6) Die Gebühr für das Bio-Vorsortiergefäß zur Getrennthaltung von Bioabfällen in der Wohnung wird pro Stück erhoben.
- (7) Die Gebühr für die Sonderleerung von Abfallbehältern für Abfälle zur Verwertung gemäß § 9 Abs. 8 der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel wird nach der Anzahl, der Größe und der Abfallart der falsch befüllten Abfallbehälter erhoben.

§ 3 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist, wer zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme der öffentlichen Abfallentsorgung Eigentümer des Grundstücks ist, von dem der Abfall entsorgt wird.
- (2) Ist für das Grundstück ein Erbbauberechtigter bestellt, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Erbbauberechtigte. Ist für das Grundstück ein Nießbrauch bestellt, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der Nießbraucher. Ist für das Grundstück ein sonstiges zum Besitz eines Grundstücks berechtigendes dingliches Recht bestellt, so tritt an die Stelle des Grundstückseigentümers der dinglich Berechtigte.
- (3) Ist für ein Grundstück kein Eigentümer, Erbbauberechtigter, Nießbraucher oder sonst dinglich Berechtigter zu ermitteln, so ist gebührenpflichtig der Verfügungs- oder Nutzungsberechtigte.
- (4) In den Fällen der Inanspruchnahme des blauen Abfallsackes, des transparenten Laubsackes, der Abfallbehälter größer 1,1 m³, der Abgabe gefährlicher Abfälle in geringen Mengen gemäß § 2 Abs. 3 und der Entgegennahme eines Bio-Vorsortiergefäßes ist gebührenpflichtig der Leistungsempfänger.
- (5) Sind mehrere Personen für die gleiche Leistung gebührenpflichtig, haften sie als Gesamtschuldner.

§ 4 Gebührenpflicht

- (1) Die Gebührenpflicht für die Restabfallbehälter und die Biotonnen entsteht erstmals mit dem Ersten eines Monats, der auf die Bereitstellung der Abfallbehälter auf dem betreffenden Grundstück durch die Stadt folgt. Auf Verlangen des Gebührenpflichtigen kann die Gebührenpflicht zum Ersten des Monats erfolgen, in dem der Restabfallbehälter bzw. die Biotonne aufgestellt wird, sofern der Gebührenpflichtige in dem Monat bereits Leistungen der Abfallentsorgung in Anspruch nehmen möchte. Danach entsteht die Gebührenpflicht mit Beginn eines jeden folgenden Kalenderjahres.

Die Gebührenpflicht für den blauen Abfallsack, den transparenten Laubsack und das Bio-Vorsortiergefäß entsteht mit dem Erwerb.

In den Fällen der Abgabe gefährlicher Abfälle in geringen Mengen gemäß § 2 Abs. 3 entsteht die Gebührenpflicht mit der Abgabe der Abfälle am Wertstoffhof. In den Fällen der Inanspruchnahme von Abfallbehältern größer 1,1 m³ entsteht die Gebührenpflicht mit dem Aufstellen der Behälter.

Die Gebührenpflicht für die Sonderleerung von Abfallbehältern für Abfälle zur Verwertung entsteht mit der Sonderleerung.

- (2) Die Gebührenpflicht endet mit Ablauf des Monats, in dem die Anschlusspflicht für das Grundstück entfällt. Voraussetzung ist die Abmeldung der Abfallbehälter nach § 8 Abs. 5 der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel und die Bereitstellung der Abfallbehälter zur Abholung.
- (3) Die Gebührenpflicht für die Restabfallbehälter bei vorübergehend genutzten Grundstücken und für die Saison-Biotonnen bezieht sich auf den Zeitraum vom 01.04. bis 30.09. eines jeden Kalenderjahres. Im genannten Zeitraum entsteht die Gebührenpflicht erstmals mit dem Ersten eines Monats, der auf die Bereitstellung der Abfallbehälter auf dem betreffenden Grundstück durch die Stadt folgt. Auf Verlangen des Gebührenpflichtigen kann die Gebührenpflicht zum Ersten des Monats erfolgen, in dem der Abfallbehälter aufgestellt wird, sofern der Gebührenpflichtige in dem Monat bereits Leistungen der Abfallentsorgung in Anspruch nehmen möchte.

Die Gebührenpflicht für die Restabfallbehälter bei vorübergehend genutzten Grundstücken endet mit Ablauf des Monats, in dem die Anschlusspflicht erlischt.

Im Übrigen gilt § 4 Abs. 2 Satz 2 entsprechend.

- (4) Beim Wechsel des Gebührenpflichtigen geht die Gebührenpflicht mit dem Zeitpunkt der Rechtsnachfolge auf den neuen Gebührenpflichtigen über.
- (5) Wird die Abfallentsorgung aus von der Stadt nicht zu vertretenden Gründen bis zu einem Monat unterbrochen oder bis zu drei Monaten eingeschränkt, so besteht kein Anspruch auf Gebührenermäßigung.

§ 5 Erhebungszeitraum

- (1) Erhebungszeitraum ist das Kalenderjahr und bei Entstehen der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der Restteil des Jahres.
- (2) Der Erhebungszeitraum für die Restabfallbehälter bei vorübergehend genutzten Grundstücken und die Saison-Biotonnen wird auf den Zeitraum vom 01.04. bis 30.09. eines jeden Kalenderjahres festgelegt und bei Entstehen der Gebührenpflicht im Laufe des Zeitraumes vom 01.04. bis 30.09. auf den Restteil dieses Zeitraumes.

§ 6 Fälligkeit der Gebührenschuld

- (1) Die Gebühr für die Restabfallbehälter und die Biotonnen wird durch Bescheid festgesetzt. Soweit im Gebührenbescheid nicht ein späterer Fälligkeitstermin angegeben ist, wird die Jahresgebühr in Teilbeträgen jeweils zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres fällig. Im Falle der Saison-Abfallbehälter gem. § 4 Abs. 3 Satz 1 wird die Gebühr in Teilbeträgen jeweils zum 15.05. und 15.08. des Jahres fällig. Der Gebührenbescheid kann mit einem Bescheid über andere Gemeindeabgaben verbunden werden.
- (2) Entsteht die Gebührenpflicht für die Restabfallbehälter und die Biotonnen erstmals im Laufe des Kalenderjahres bzw. im Falle der Saison-Abfallbehälter erstmals nach dem 01.04. eines Jahres gilt Absatz 1 Satz 2 und 3 mit der Maßgabe, dass der erste Teilbetrag nicht vor Ablauf von einem Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig wird.
- (3) Die Gebühr für die Inanspruchnahme der Abfallbehälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 1,1 m³ wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (4) Die Gebühr für die Abgabe gefährlicher Abfälle in geringen Mengen gem. § 2 Abs. 3 wird mit der Verwiegung der Abfälle auf dem Wertstoffhof fällig.
- (5) Die Gebühr für die Inanspruchnahme des blauen Abfallsackes, des transparenten Laubsackes und des Bio-Vorsortiergefäßes wird jeweils mit dem Erwerb fällig.
- (6) Die Gebühr für die Sonderleerung von Abfallbehältern für Abfälle zur Verwertung wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Soweit Funktions- und Statusbezeichnungen in der männlichen Form aufgeführt sind, gelten diese gleichermaßen für Frauen und Männer.

Anlage zu § 1 Abs. 2 und § 2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel (Abfallgebührensatzung).

Gebührentarif

Die Gebührensätze betragen:

1. Jahresgebührensätze für **Restabfallbehälter**:

1.1 Entsorgungsrhythmus 14-tägig

a: 60 l Rauminhalt	57,65 €
b: 80 l Rauminhalt	76,11 €
c: 120 l Rauminhalt	113,30 €

1.2 Entsorgungsrhythmus 1 x wöchentlich

a: 240 l Rauminhalt	457,06 €
b: 1.100 l Rauminhalt	2.101,28 €

1.3 Entsorgungsrhythmus 2 x wöchentlich

a: 240 l Rauminhalt	921,08 €
b: 1.100 l Rauminhalt	4.228,75 €

2. Gebührensätze für **Restabfallbehälter für vorübergehend genutzte Grundstücke** (01.04. bis 30.09.):

2.1 Entsorgungsrhythmus 14-tägig

a: 60 l Rauminhalt	31,03 €
b: 80 l Rauminhalt	40,66 €
c: 120 l Rauminhalt	60,07 €

2.2 Entsorgungsrhythmus 1 x wöchentlich

a: 240 l Rauminhalt	234,72 €
b: 1.100 l Rauminhalt	1.081,87 €

2.3 Entsorgungsrhythmus 2 x wöchentlich

a: 240 l Rauminhalt	466,73 €
b: 1.100 l Rauminhalt	2.145,60 €

3. Jahresgebührensätze der **Biotonne** für kompostierbare Abfälle :

Entsorgungsrhythmus 14-tägig

- a: 60 l Rauminhalt 42,29 €
 b: 120 l Rauminhalt 82,58 €

4. Gebührensätze der **Saison-Biotonne** für kompostierbare Abfälle (01.04. bis 30.09.):

Entsorgungsrhythmus 14-tägig

- a: 60 l Rauminhalt 22,14 €
 b: 120 l Rauminhalt 42,29 €

5. Gebührensätze für vorübergehend mehr anfallenden Abfall:

- 5.1: Blauer Abfallsack 2,74 €/Stück
 5.2: Transparenter Laubsack 1,00 €/Stück

6. Gebührensätze für die Entsorgung von **Abfallbehältern größer 1,1 cbm** Fassungsvermögen

Die Gebühr setzt sich wie folgt zusammen: (alle Angaben als Brutto)

	Miete pro Behälter und Tag	Kosten für Aufstellung eines Behälters	Kosten für Abfuhr eines Behälters	Kosten für Austausch eines Behälters	Kosten für Umladung und Entsorgung für Sperrmüll oder gemischte Bau- und Abbruchabfälle	Kosten für Umladung und Entsorgung für gemischte Siedlungsabfälle und sonstige Abfälle
2,5 m ³ Absetzkipper mit Deckel	1,55 €	126,42 €	126,42 €	126,42 €	102,85 €/t Mindestgebühr: 10,28 €*	97,99 €/t, Mindestgebühr: 9,79 €*
7 m ³ Absetzkipper mit Deckel	1,97 €	126,42 €	126,42 €	126,42 €	102,85 €/t, Mindestgebühr: 10,28 €*	97,99 €/t, Mindestgebühr: 9,79 €*
10 m ³ Absetzkipper mit Deckel	2,19 €	126,42 €	126,42 €	126,42 €	102,85 €/t, Mindestgebühr: 10,28 €*	97,99 €/t, Mindestgebühr: 9,79 €*

* Die Mindestgebühr gilt bei Anlieferung eines Abfallgewichtes unter 200 kg.

Wird anlässlich der Abfuhr eines Behälters ein neuer Behälter aufgestellt, handelt es sich um den Austausch eines Behälters.

7. **Gebührensätze für die Sonderleerung von Behältern für Abfälle zur Verwertung**

- a: 60 l Biotonne 20,08 €
 b: 120 l Biotonne 20,66 €
 c: 240 l Papiertonne 23,04 €
 d: 1.100 l Papiertonne 35,72 €

8. **Gefährliche Abfälle in geringen Mengen** von mehr als 50 kg pro Anlieferung und bis maximal 2.000 kg im Jahr und gefährliche Abfälle von bis zu 50 kg pro Abfallbesitzer oder -erzeuger, sofern solche mehr als zweimal pro Jahr am Wertstoffhof abgegeben werden.

Abfallartenspezifische Gebührensätze für gefährliche Abfälle aus privaten Haushalten und Kleinmengen aus anderen Herkunftsbereichen:

Abfallart*	Abfallschlüssel*	Gebühr (€/kg)
Verpackungen, die gefährliche Stoffe enthalten (z. B. Spraydosen mit schädlichen Restinhalten)	150110*	4,19
Aufsaug- und Filtermaterialien (feste fett- und ölverschmutzte/öhlhaltige Betriebsmittel)	150202*	2,02
Gebrauchte anorganische Chemikalien, die gefährliche Stoffe enthalten Feuerlöscher	160507*	7,23
Gebrauchte organische Chemikalien, die gefährliche Stoffe enthalten	160508*	7,23
Lösemittel	200113*	2,40
Säuren	200114*	4,06
Laugen	200115*	4,06
Fotochemikalien	200117*	2,15
Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Pestizide	200119*	7,23
quecksilberhaltige Abfälle z. B. Fieberthermometer	200121*	13,19
Altfarben und –lacke nicht ausgehärtet Farben, Druckfarben, Klebstoffe, die gefährliche Stoffe enthalten	200127* /080111*	2,15
Dispersionsfarben, nicht ausgehärtet	200128 /080112	2,15
Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	200129*	2,78
Arzneimittel, Altmedikamente	200132	2,02
zytotoxische / zytostatische Arzneimittel	200131*	4,06

* gefährliche Abfälle

9. Gebührensatz für den Erwerb eines **Bio-Vorsortiergefäßes:**

3,00 €/Stück

Brandenburg an der Havel, den 28.11.2019

gez. Steffen Scheller
Oberbürgermeister

Beschluss-Nr. 285/2019

Neunte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 3,12 und § 28 Abs. 2 S.1 Ziff.9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286) und § 49 a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.07.2009 (GVBl. I S. 358) i. V. m. §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. 03. 2004 (GVBl. I S. 174), jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung, hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel in ihrer Sitzung am 27.11.2019 folgende Neunte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 30.11.2009 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 26 vom 09. Dezember 2009, S. 2 ff.), geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 21.12.2010 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 27 vom 28. Dezember 2010, S. 11 ff.), durch die Zweite Änderungssatzung vom 22.12.2011 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 29 vom 27. Dezember 2011, S. 4 ff.), durch die Dritte Änderungssatzung vom 06.12.2012 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 25 vom 12. Dezember 2012, S. 7 ff.), durch die Vierte Änderungssatzung vom 18.12.2014 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 27 vom 19.12.2014, S. 1 ff.), durch die Fünfte Änderungssatzung vom 04.12.2015 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 26 vom 09.12.2015, S. 8 ff.), durch die Sechste Änderungssatzung vom 02.12.2016 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 27 vom 05.12.2016, S.7 ff.), durch die Siebente Änderungssatzung vom 06.12.2017 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 26 vom 13.12.2017, S.6 ff) und durch die Achte Änderungssatzung vom 29.11.2018 (veröffentlicht im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel Nr. 21 vom 03.12.2018, S.8 ff.) wird wie folgt geändert:

1. § 6 wird wie folgt geändert:

§ 6 Absatz 6 wird wie folgt neu gefasst:

„(6) Die Benutzungsgebühr für die Straßenreinigung je Frontmeter (Absätze 1 bis 5) beträgt jährlich:

in Reinigungsklasse A 1 (Reinigung zweimal wöchentlich)	9,50 €
in Reinigungsklasse A 2 (Reinigung einmal wöchentlich)	4,75 €
in Reinigungsklasse B (Reinigung 14-täglich)	2,37 €

Die Benutzungsgebühr für die Winterwartung je Frontmeter (Absätze 1 bis 5) beträgt jährlich:

in Reinigungsklasse W 1 (Straßen der Dringlichkeitsstufe 1)	1,70 €
in Reinigungsklasse W 2 (Straßen der Dringlichkeitsstufe 2)	1,64 €
in Reinigungsklasse W 3 (Straßen der Dringlichkeitsstufe 3)	1,58 €

2. In Anlage 2 zur Straßenreinigungssatzung der Stadt Brandenburg an der Havel (Straßenreinigungsverzeichnis) werden nachfolgende Straßen/Straßenabschnitte wie folgt aufgenommen bzw. geändert:

Straße	Straßenreinigung	Winterdienst
Am Breiten Bruch (bebauter Bereich)	C	C
Am Breiten Bruch (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Am Fliegerhorst 1	C	C
Am Fliegerhorst (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Am Görneweg (bebauter Bereich von Am Ochsenberg bis Große Freiheit)	C	C

Straße	Straßenreinigung	Winterdienst
Am Görneweg (unbebauter Bereich von Am Ochsenberg bis Große Freiheit)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Am Havelgut (bebauter Bereich)	C	C
Am Havelgut (unbebauter Abzweig zum Briester Weg)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Am Mariengrund (entlang Bebauung)	C	C
Am Mariengrund (im Bereich der Grünanlage Marienberg)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Am Seeblick (bebauter Bereich)	C	C
Am Seeblick (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Auf dem Zolchberg 1	C	C
Auf dem Zolchberg (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Ausbau (bebauter Bereich)	C	C
Ausbau (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Bohnenland (bebauter Bereich)	C	C
Bohnenland (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Bohnenländer Weg	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Charlottenhof (bebauter Bereich)	C	C
Charlottenhof (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Eichendorffweg (bebauter Bereich)	C	C
Eichendorffweg (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Görisgräben (bebauter Bereich)	C	C
Görisgräben (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Göttiner Steig	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Gränertweg	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Große Freiheit (bebauter Bereich)	C	C
Große Freiheit (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Haselnussweg	C	C
Havelufer (bebauter Bereich)	C	C
Havelufer (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Im Diek (bebauter Bereich)	C	C
Im Diek (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Jeseriger Weg (bebauter Bereich)	C	C
Jeseriger Weg (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Kaltenhausener Weg	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Kiehnwerder	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Klein Kreuzer Bergstraße (bebauter Bereich)	C	C
Klein Kreuzer Bergstraße (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Lankenweg (bebauter Bereich)	C	C

Straße	Straßenreinigung	Winterdienst
Lankenweg (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Luisenhof (bebauter Bereich)	C	C
Luisenhof (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Margaretenstraße (bebauter Bereich)	C	C
Margaretenstraße (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Neue Mühle (bebauter Bereich)	C	C
Neue Mühle (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Neue Ziegelei (bebauter Bereich)	C	C
Neue Ziegelei (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Neu-Plauer-Weg (bebauter Bereich)	C	C
Neu-Plauer-Weg (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Paterdamm (ehemals B 102)	D	W 3
Paterdammer Weg (bebauter Bereich)	C	C
Paterdammer Weg (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Reckahner Weg	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Schafdamm (bebauter Bereich)	C	C
Schafdamm (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Schenkendorfweg (bebauter Bereich)	C	C
Schenkendorfweg (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Sommerweg (bebauter Bereich)	C	C
Sommerweg (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Straße zum Wassersportheim (bebauter Bereich)	C	C
Straße zum Wassersportheim (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Tieckower Weg	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Viesener Straße (von Mahlenziener Straße bis Ende Bebauung)	C	C
Viesener Straße (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Wacholderweg	C	C
Wallpromenade (bebauter Bereich)	C	C
Wallpromenade (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Wendgräben (bebauter Bereich)	C	C
Wendgräben (unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Wusterwitzer Straße (Abzweig von Nr. 43 bis 47 sowie bebauter Bereich von Seestraße bis Am Gleisdreieck)	C	C
Wusterwitzer Straße (von Seestraße bis Am Gleisdreieck unbebauter Bereich)	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht
Zum Alten Dorf	keine Reinigungspflicht	keine Winterdienstpflicht

Alle weiteren Straßen/Straßenabschnitte der Anlage 2 (Straßenreinungsverzeichnis) bleiben unverändert.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Brandenburg an der Havel, den 28.11.2019

gez. Steffen Scheller
Oberbürgermeister

ABFALLKALENDER 2020

für die Stadt Brandenburg an der Havel

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

MEBRA

Stadt Brandenburg,
Umweltbewusstsein an der Havel



Farben richtig trennen!

Die sorgfältige Trennung nach Farben ist wichtig. Die Ladefläche ist in drei Kammern unterteilt, in denen das Altglas getrennt gesammelt wird.

Gläser zuvor entleeren und Deckel vorher entfernen



gültig für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

Hinweise und Erläuterungen



Die Restmülltonnen 60 l, 80 l und 120 l werden 14-tägig an den jeweils gleichen Wochentagen entleert. Die Wochentage sind mit Mo für Montag, Di für Dienstag, Mi für Mittwoch, Do für Donnerstag und Fr für Freitag angegeben, die Kalenderwochen sind nach ungerader und gerader Kalenderwoche farblich gekennzeichnet. Die Zuordnung findet sich in der Legende wieder. Die Kalenderwochen können dem beigefügten Kalender 2020 entnommen werden.



Die Restmülltonnen 240 l und 1.100 l werden einmal bzw. zweimal wöchentlich entleert. Im Abfallkalender steht bspw. Mo für Montag wöchentlich und Mo/Do für Montag und Donnerstag in der gleichen Woche.



Die Sammlung von Altpapier erfolgt im Stadtgebiet über hausnahe Papiertonnen (240 l oder 1.100 l). Die Papiertonnen werden wöchentlich, 14-tägig oder 4-wöchentlich geleert. Bei letzterer Variante wird die Tonne am jeweils gleichen Wochentag alle 4 Wochen geleert. Für die genaue Zuordnung, in welcher Woche entleert wird, wird der Starttermin benötigt. Den Starttermin findet man als hochgestellte Ziffer im Abfallkalender und dem entsprechenden Legendeneintrag unter 1 bis 6.



Die gelben Säcke bzw. gelben 240 l-Tonnen werden 14-tägig an den jeweils gleichen Wochentagen entsorgt. In Nord und Höhenstücken werden gelbe 1.100 l-Tonnen wöchentlich an den gleichen Wochentagen wie Altpapier entsorgt.



Die Biotonnen 60 l und 120 l werden 14-tägig an den jeweils gleichen Wochentagen entleert. Wer nachweislich eigenkompostiert, wird nicht zwangsweise an die Biotonne angeschlossen.



Die Reinigung der Biotonnen erfolgt in den Monaten April bis September sechsmal jeweils am Tag der Entleerung. Dabei erfolgt die Reinigung jede 2te Leerung. Die Biotonne wird direkt nach der Leerung gereinigt und kann sofort wieder zurückgestellt werden.



Die Laubsacksammlung erfolgt im Zeitraum von März bis Dezember jeweils in den Kalenderwochen 13; 17; 21; 25; 29; 33; 37; 41; 45; 51. Die Laubsäcke werden nicht mehr zusammen mit der Biotonnenleerung abgeholt sondern sind telefonisch unter der Hotline (03381) 323-737 für die Abholung anzumelden.



Die Weihnachtsbaumsorgung findet in der 4. und 5. KW statt. Die Weihnachtsbäume müssen am jeweiligen Abfuhrtag ohne Baumschmuck und Lametta bis 6.00 Uhr zur Abholung bereit gelegt werden. Für Brandenburger Bürger, die ihren Weihnachtsbaum selbst entsorgen möchten, räumt die Märkische Entsorgungsgesellschaft mbH die Möglichkeit ein, diesen ab 02.01.2020 kostenlos zu den bekannten Öffnungszeiten auf dem Wertstoffhof in der August-Sonntag-Straße 3 anzuliefern. Große Weihnachtsbäume auf eine maximale Stücklänge von 1,50 m teilen!

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil bietet den Bürgern der Stadt Brandenburg an der Havel die Möglichkeit, an den nachfolgend aufgeführten Terminen und Standorten kostenlos Schadstoffe und Elektrokleingeräte zu entsorgen.

- schadstoffhaltige Abfälle bis zu 50 kg. Die Gebinde-/Kanistergröße (möglichst in Originalverpackung) darf 50 l nicht überschreiten
- Elektrokleingeräte bis zu einer Kantenlänge von 25 cm.

Hinweis: Eintrocknete Farb- und Lackreste müssen über die Restmülltonne entsorgt werden. Leere Farbbehälter ohne Restinhalt gehören in den gelben Sack. Schadstoffe werden auch am kommunalen Wertstoffhof, August-Sonntag-Str. 3, 14770 Brandenburg an der Havel, täglich außer sonntags angenommen.

Tourenplan des Schadstoffmobils*

* Änderungen aufgrund Baustelle/Sperre sind möglich. Die verbindlichen Standorte/Termine werden vorher in den lokalen Medien veröffentlicht.

1. Tour: 17. KW - 20.04.2020 bis 23.04.2020
2. Tour: 42. KW - 12.10.2020 bis 15.10.2020

Mo, 20.04.2020 und Mo, 12.10.2020

08.30 – 09.00 Klein Kreuz (Rosengasse/FFW)
09.10 – 09.40 Mötzower Landstraße
09.50 – 10.20 Krakauer Straße
10.35 – 11.05 Molkenmarkt
11.15 – 12.45 Bauhofstraße/Werderstraße
13.40 – 14.10 Götting (Buswendestelle)
14.20 – 14.50 Buchenweg (ehem. Buswendestelle)
14.55 – 15.25 Am Rehhagen/Fasanenbogen
15.30 – 16.00 Wilhelmsdorf

Di, 21.04.2020 und Di, 13.10.2020

08.30 – 09.00 Friedrich-Engels-Straße (Wertstoffcontainer)
09.10 – 09.40 Thüringer Straße / Neuendorfer Sand
09.50 – 10.35 Zauchastraße NORMA
10.45 – 11.15 GutsMuthsstraße / Watstraße
11.25 – 11.55 Dossesweg
13.00 – 13.30 Regattastrecke
13.40 – 14.10 Butterlake
14.20 – 15.05 Willibald-Alexis-Str. / Sophienstr. (Parkplatz)
15.20 – 15.50 Wiesenweg (Bushaltestelle)

Mi, 22.04.2020 und Mi, 14.10.2020

10.00 – 10.30 Schmerzke (Ortsteilverwaltung)
10.40 – 11.10 Neu-Schmerzke
11.30 – 12.00 Gollwitz FFW
12.10 – 12.40 Wust (Höhe Festplatz)
13.50 – 14.20 Neuendorf (Am Anger)
14.40 – 15.10 Wiener Straße (Parkplatz)
15.15 – 15.45 Brüsseler Straße
16.00 – 19.00 Beetzseecenter (Brieler Landstr.)

Do, 23.04.2020 und Do, 15.10.2020

09.00 – 09.30 Mahlienzien (Bushaltestelle)
10.00 – 10.30 Kirchmöser (Rathausstraße)
10.45 – 11.15 Wusterauer Anger
11.30 – 12.00 Wustertitzer Str. (Höhe Nr. 59)
13.00 – 13.30 Chausseestraße (Höhe Nr. 16)
13.40 – 14.10 Lewaldstraße (Kneipe PUR)
14.30 – 15.00 Begonienweg (Höhe Nr. 38-46)
15.10 – 15.40 Mozartplatz

Feiertagsregelung für Sammlungen

Feiertage werden nachgefahren, wenn der Abfuhrtag auf einen gesetzlichen Wochenfeiertag fällt. Die Abfuhr wird für diesen und die nachfolgenden Abfuhrtage bis zum nächsten Samstag einen Tag später vorgenommen.

Nachfuhrtermine für Feiertage

Termin → Ersatztermin

Neujahr, 01.01.2020

Mi 01.01. → Do 02.01.2020
Do 02.01. → Fr 03.01.2020
Fr 03.01. → Sa 04.01.2020
Karfreitag, 10.04.2020
Fr 10.04. → Sa 11.04.2020

Pfingstmontag, 01.06.2020

Mo 01.06. → Di 02.06.2020
Di 02.06. → Mi 03.06.2020
Mi 03.06. → Do 04.06.2020
Do 04.06. → Fr 05.06.2020
Fr 05.06. → Sa 06.06.2020

Ostermontag, 13.04.2020

Mo 13.04. → Di 14.04.2020
Di 14.04. → Mi 15.04.2020
Mi 15.04. → Do 16.04.2020
Do 16.04. → Fr 17.04.2020
Fr 17.04. → Sa 18.04.2020

Weihnachten, 25.12.2020

Fr 25.12. → Mo 28.12.2020
Mo 28.12. → Di 29.12.2020
Di 29.12. → Mi 30.12.2020
Mi 30.12. → Do 31.12.2020
Do 31.12. → Sa 02.01.2021
Fr 01.01. → Mo 04.01.2021
Mo 04.01. → Di 05.01.2021
Di 05.01. → Mi 06.01.2021
Mi 06.01. → Do 07.01.2021
Do 07.01. → Fr 08.01.2021
Fr 08.01. → Sa 09.01.2021

Maifeiertag, 01.05.2020

Fr 01.05. → Sa 02.05.2020
Chr. Himmelfahrt, 21.05.2020
Do 21.05. → Fr 22.05.2020
Fr 22.05. → Sa 23.05.2020

ARGE Entsorgung Stadt Brandenburg an der Havel

Mail: info@mebra-mbh.de, service.ost@remondis.de
Laubeack-Abfuhr / Sperrmüll-Hotline: (03381) 323-737
Info-Hotline: (033835) 59 600
Gelber Sack / Tonne Service-Hotline: 0800-1223255

Stadt Brandenburg an der Havel – FG Umwelt und Naturschutz

Mail: abfall@stadt-brandenburg.de

Telefon: (03381) 583-117, 583-118, 583-101

Sprechzeiten: Di 9–12 u. 13–18 Uhr sowie Do 9–12 u. 13–15 Uhr

	JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
We	1 2 3 4 5	6 7 8 9	10 11 12 13 14	15 16 17 18 19	20 21 22 23 24 25 26 27	
Mo	6 13 20 27	3 10 17 24	7 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29	5 12 19 26
Di	7 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Mi	8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24	7 14 21 28
Do	9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24	7 14 21 28	4 11 18 25	8 15 22 29
Fr	10 17 24 31	7 14 21 28	4 11 18 25	8 15 22 29	5 12 19 26	9 16 23 30
Sa	11 18 25	8 15 22 29	5 12 19 26	9 16 23 30	6 13 20 27	10 17 24 31
So	12 19 26	9 16 23 30	6 13 20 27	10 17 24 31	7 14 21 28	11 18 25
	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OCTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
We	27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9	10 11 12 13 14 15 16 17 18 19	20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	
Mo	6 13 20 27	3 10 17 24 31	7 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29	5 12 19 26
Di	7 14 21 28	4 11 18 25	1 8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23 30	6 13 20 27
Mi	8 15 22 29	5 12 19 26	2 9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24	7 14 21 28
Do	9 16 23 30	6 13 20 27	3 10 17 24	7 14 21 28	4 11 18 25	8 15 22 29
Fr	10 17 24 31	7 14 21 28	4 11 18 25	8 15 22 29	5 12 19 26	9 16 23 30
Sa	11 18 25	8 15 22 29	5 12 19 26	9 16 23 30	6 13 20 27	10 17 24 31
So	12 19 26	9 16 23 30	6 13 20 27	10 17 24 31	7 14 21 28	11 18 25

Änderungen werden im Abfalltourplan auf der Internetseite der Stadt Brandenburg an der Havel unter folgendem Link <https://stadt-brandenburg.de/leben/abfall-und-abwasser/entsorgungstermine/> sowie durch gesonderte Information veröffentlicht.

ABFALLKALENDER

gültig ab 1.1.2020

Hotline: (033835) 59 600

SYMBOLE



RHYTHMUS



Beginn des Rhythmus bei Leistung alle 4 KW (nachgestellte Ziffer)

1	7.1.
2	13.1.
3	14.1.
4	21.1.
5	27.1.
6	28.1.

Abfallart	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Tag
Abtstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			23.01.
Adlerstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Ahomstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Akazienweg	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Alfred-Messel-Platz	Fr	Fr	Mi	Mi	Mi			23.01.
Alt Goltwitz	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo			23.01.
Altensdorfer Straße	Do	Do	Do	Do	Fr			22.01.
Alte Krakauer Straße	Mi	Mi	Mi	Mi	Di			21.01.
Alte Potsdamer Straße	Mo	Mo	Mi	Mi	Mo			23.01.
Alte Weinberge	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di			21.01.
Altes Dorf	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo			23.01.
Altst. Fischerstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			30.01.
Altst. Gr. Heidestraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			30.01.
Altst. Kl. Heidestraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			30.01.
Altst. Wasserstorstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			30.01.
Altstädtischer Kietz	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			30.01.
Altstädtischer Markt	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			30.01.
Am Alten Gutshof	Do	Do	Do	Do	Do			24.01.
Am Anger	Mi	Mi	Di ⁶	Mi	Mo			30.01.
Am Breiten Bruch	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Am Büttelhandfaßgr.	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo			20.01.
Am Charlottenh. Weg	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Am Chausseehaus	Di	Di	Di ⁴	Di	Di			29.01.
Am Elisabethhof	Do	Do	Fr	Fr	Do			24.01.
Am Feuerwerkslaboratorium	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Am Fliegerhorst	Di	Di	Di ⁴	Di	Di			24.01.
Am Gallberg	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr			28.01.
Am Gleisdreieck	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Am Gördensee	Do	Do	Di ⁴	Di	Do			24.01.
Am Gördenwald	Do	Do	Di ⁴	Di	Do			24.01.
Am Gömeweg	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Am Güterbahnhof	Mo	Mo	Mi	Mi	Mo			23.01.
Am Hafen	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr			28.01.
Am Hang	Di	Di	Di ⁴	Di	Di			29.01.
Am Hauptbahnhof	Mo	Mo	Mi	Mi	Mo			23.01.
Am Havelgut	Di	Di	Di ⁴	Di	Di			29.01.
Am Heidekrug	Di	Di	Di ⁴	Di	Di			29.01.
Am Huck	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			30.01.
Am Industriegelände	Fr	Mi/Fr	Fr	Fr	Do			27.01.
Am Jakobsgraben	Mi	Mo	Mo	Mo	Mo			23.01.
Am Kletschenberg	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Am Klostergraben	Mo	Mo	Mi	Mi	Mo			23.01.
Am Lokwerk	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Am Margaretenhof	Di	Di	Di ⁴	Di	Di			29.01.
Am Marienberg	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			30.01.
Am Mariengrund	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			30.01.
Am Maschinenhaus	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Am Mittelfeld	Mi	Mi	Di ⁶	Mi	Mo			30.01.
Am Mühlberg	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Am Mühlengraben	Mi	Mi	Mo	Mo	Mi			23.01.
Am Neuendorfer Sand	Do	Do	Do	Do	Fr			22.01.
Am Ochsenberg	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Am Park	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo			23.01.
Am Patendamm	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Am Pfarberg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo			23.01.
Am Piferfenn	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo			23.01.
Am Reihagen von Fichtenweg bis Binnenfeld	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Am Reihagen von Fichtenweg bis Ziesener Landstraße	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo			20.01.
Am Rosenhag	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			30.01.
Am Salzhof	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			30.01.
Am Seeblick	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Am Seegarten	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Am Silokanal	Do	Do	Do	Do	Do			24.01.
Am Sonneneck	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo			20.01.
Am Südtor	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Am Turnerheim	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo			20.01.
Am Wasserwerk	Di	Di	Di ⁴	Di	Di			29.01.
Am Weinberg	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Am Windmühlenberg	Mi	Mi	Di ⁶	Mi	Mo			30.01.

Abfallart	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Tag
Am Zingel	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo			23.01.
Amsehweg	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
An der Regattastrecke	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do			27.01.
An der Stadtschleuse	Mi	Mi	Mo	Mo	Mi			23.01.
An der Bundesstraße 1	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo			23.01.
An der Pulverfabrik	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Anglersteig	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Anhaltiner Ring	Do	Do	Do	Do	Fr			22.01.
Anton-Saeffkow-Allee ab Nr. 4	Di	Di	Fr	Fr	Di			24.01.
Anton-Saeffkow-Allee Nr. 1-3 +5	Do	Do	Fr	Fr	Do			24.01.
Arthur-Bergmann-Straße	Fr	Fr	Fr	Do	Fr			22.01.
Askanierstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			28.01.
Asterweg	Do	Do	Do	Do	Do			24.01.
Auenbogen	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do			28.01.
Auf dem Zolchberg	Di	Di	Di ⁴	Di	Di			29.01.
Augustastraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Di			21.01.
August-Bebel-Straße Nord	Mo	Mo/Do	Fr	Mi	Fr			28.01.
August-Bebel-Straße Walzwerk	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr			22.01.
August-Sonntag-Straße	Fr	Fr	Do	Do	Fr			22.01.
Ausbau	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Azaleenweg	Do	Do	Do	Do	Do			24.01.
Bäckerstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			30.01.
Badener Straße	Fr	Fr	Do	Do	Fr			22.01.
Baebenrothofer	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo			20.01.
Bahnhofspassage	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo			23.01.
Bahnhofstraße	Di	Di	Di ⁴	Di	Di			29.01.
Bahntechnikerring	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Barnimstraße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr			28.01.
Bauhofstraße von Jacobstraße bis Kanalstraße	Mi	Mi	Mo	Mo	Mi			23.01.
Bauhofstraße von Otto-Sidow-Straße bis Jacobstraße	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo			23.01.
Bayernstraße	Fr	Fr	Do	Do	Fr			22.01.
Beethovenstraße	Do	Do	Fr	Fr	Do			24.01.
Beetzseeufer	Mi	Mi	Mi	Fr	Fr			30.01.
Begonienweg	Do	Do	Do	Do	Do			24.01.
Belziger Chaussee	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo			23.01.
Bergstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			30.01.
Berliner Straße	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo			23.01.
Berner Straße ab Nr. 8	Do	Do	Fr	Fr	Do			24.01.
Berner Straße bis Nr. 7	Do	Do	Fr	Fr	Do			27.01.
Biesenländer Weg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo			23.01.
Bindfeldstraße	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Binnenfeld	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Binsenkute	Mi	Mi	Di ⁶	Mi	Mo			30.01.
Birkenweg von Buchenweg bis Ziesener Landstraße	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo			20.01.
Birkenweg von Götzenweg bis Buchenweg	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Blosendorfer Straße	Do	Do	Do	Do	Fr			22.01.
Blumenstraße	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo			23.01.
Bohnenland	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do			28.01.
Bornufer	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Brahmsstraße von Sophienstraße bis Haydnstraße	Do	Do	Fr	Fr	Do			24.01.
Brahmsstraße von Sophienstraße bis Rosa-Luxemburg-Allee	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do			27.01.
Brandenburger Allee	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Brandenburger Straße	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Bredowstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Bremer Straße	Do	Do	Do	Do	Fr			22.01.
Brielower Aue	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do			28.01.
Brielower Grenze	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do			27.01.
Brielower Landstraße	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do			27.01.
Brielower Straße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr			28.01.
Briester Straße	Do	Do	Do	Do	Fr			22.01.
Briester Weg	Di	Di	Di ⁴	Di	Di			29.01.
Brösestraße	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do			27.01.
Brucknerstraße	Do	Do	Fr	Fr	Do			24.01.
Brüderstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			23.01.

Abfallart	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Tag
Brunnenstraße	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo			23.01.
Brüsseler Straße	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do			27.01.
Buchenweg	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Büdenweg	Di	Di	Di ⁴	Di	Di			29.01.
Bühnenhaus	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo			20.01.
Burghof	Mi	Mi	Mi	Mi	Di			21.01.
Burgweg	Mi	Mi	Mi	Mi	Di			21.01.
Büttelstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			23.01.
Butzower Weg	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di			21.01.
Caasmanstraße	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo			30.01.
Carl-F.-Wiesike-Straße	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Carl-Reichstein-Straße	Fr	Fr	Fr	Do	Fr			22.01.
Carollinering	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do			27.01.
Charlottenhof	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Charlottenhofer Weg	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Chausseestraße	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Chemnitzweg	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do			27.01.
Christinenstraße	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do			27.01.
Clara-Zetkin-Straße	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr			30.01.
Dahlenweg	Do	Do	Do	Do	Do			24.01.
Damaschkestraße	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr			30.01.
Der Temnitz	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi			23.01.
Der Werder	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Deutsches Dorf	Mi	Mi	Mi	Mi	Di			21.01.
Domkietz	Mi	Mi	Mi	Mi	Di			21.01.
Domlinden	Mi	Mi	Mi	Mi	Di			21.01.
Dorfstraße	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Dosseweg	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr			28.01.
Dreifertstraße	Fr	Fr	Do	Do	Fr			22.01.
Drosselweg	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Ebereschenweg	Di	Di	Di ³	Di	Di			29.01.
Eibenweg	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Eichamtstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Di			21.01.
Eichendorffweg	Do	Do	Do	Do	Di			24.01.
Eichhorstweg	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo			20.01.
Eichspitzweg	Do	Do	Fr	Fr	Do			24.01.
Einsteinstraße	Fr	Fr	Do	Do	Fr			30.01.
Elisabethstraße	Di	Di/Fr	Fr	Fr	Do			27.01.
Ernststraße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr			28.01.
Erich-Baron-Straße	Di	Di	Di ⁴	Di	Di			29.01.
Erich-Knauf-Straße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr			28.01.

ABFALLKALENDER

gültig ab 1.1.2020

Hotline: (033835) 59 600

SYMBOLLE



RHYTHMUS



Beginn des Rhythmus bei Leistung alle 4 KW (jeweils für 2Tage)

1	7.1.
2	13.1.
3	14.1.
4	21.1.
5	27.1.
6	28.1.

Strasse	Mo	Mi	Di	Do	Fr	Sa	So	Abfallart
Fritze-Bollmann-Weg	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do		27.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Froschallee	Di	Di	Di ⁴	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Fuchsbruch	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gartenstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gartenweg	Di	Di	Di ³	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gebr.-Silbermann-Straße	Fr	Fr	Fr	Do	Fr		22.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Genthiner Straße	Di	Di	Di ³	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Geranienweg Blumenviertel	Do	Do	Do	Do	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Geranienweg Musikerviertel	Do	Do	Fr	Fr	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gerberaweg	Do	Do	Do	Do	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gerbergasse	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gerostraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Fr		28.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gertraudenstraße	Di	Di	Fr	Fr	Do		27.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gertrud-Pfiter-Platz	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Geschw.-Scholl-Straße	Mo	Mo	Mi	Mi	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gladiolenweg	Do	Do	Do	Do	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gobbinstraße	Fr	Fr	Do	Do	Fr		22.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gödenstraße	Mi	Mi	Mo	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Goethestraße	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gördenallee Blumenviertel	Do	Do	Fr	Fr	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gördenallee Musikerviertel	Do	Do	Fr	Fr	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gördenallee Sankow	Do	Do	Fr	Fr	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gördenallee Viertel europ. Hauptstraße	Do	Do	Fr	Fr	Do		27.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gönsgräben	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Görnweg	Di	Di	Di ³	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gornenberg	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gotthard-Krüger-Straße	Fr	Fr	Fr	Do	Fr		22.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gotthardkirchplatz	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gotthardwinkel	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Göttiner Bahnhofstraße	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Göttiner Landstraße	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Göttiner Schulstraße	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Göttiner Steig	Fr	Fr	Mo ⁵	Mo	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Göttiner Straße	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Grabengasse	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Grabenstraße	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Grabower Weg	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gränerstraße	Di	Di	Di ⁴	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Grenzstraße	Di	Di	Di ⁴	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Grillendamm	Mi	Mi	Mi	Mi	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Große Freiheit	Di	Di	Di ³	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Große Gartenstraße	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Große Mühlenstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Große Münzenstraße	Mi	Mi	Mi	Di	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Großmathenweg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Grüne Aue	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Grüner Weg	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Grüninger Landstraße	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gustav-Metz-Straße	Di	Di	Fr	Fr	Do		27.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gustav-Nachtigal-Straße	Fr	Fr	Do	Do	Fr		22.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Gutenbergstraße	Mi	Mi	Mo	Mo	Mi		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
GutsMuthsstraße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr		28.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Hafenstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Hagelberger Straße	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Hammerstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Handwerkerhof	Fr	Fr	Fr	Do	Fr		22.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Hannoversche Straße	Do	Do	Do	Do	Fr		22.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Harlungerstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Hauptstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Haselnussweg	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Hausmannstraße	Mi	Mi	Mo	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Havelbogen	Di	Di	Di ³	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Havelstraße	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Havelufer	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Haydnstraße	Do	Do	Fr	Fr	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Heidelberger Straße	Fr	Mi/Fr	Fr	Fr	Do		28.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Heidestraße	Di	Di	Di ¹	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Heinrich-Heine-Ufer	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Henriettenstraße	Di	Di	Fr	Fr	Do		27.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Hessenweg	Do	Do	Do	Do	Fr		22.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Hevellerstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Hochstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Hoher Steg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Huckstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Hufenweg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Im Diek	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Im Winkel	Di	Di	Di ⁴	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Immenweg	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Jacobstraße	Mi	Mi	Mo	Mo	Mi		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Jahnstraße	Mi	Mi	Mo	Mo	Mi		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Jasminweg	Do	Do	Do	Do	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Jeseriger Weg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Johann-C.-Sybel-Straße	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Johannisburger Anger	Do	Do	Di ⁴	Di	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Johanniskirchgasse	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Johanniskirchplatz	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Johann-S.-Bach-Straße	Do	Do	Fr	Fr	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Johann-Strauß-Straße	Do	Do	Fr	Fr	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Jungfersteig	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kaiserslautern-Straße	Fr	Mi/Fr	Fr	Fr	Do		28.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kaltenh. Wasserwerk	Di	Di	Di ⁴	Di	Di		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kaltenhausener Weg	Di	Di	Di ⁴	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kanalstraße	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kapellenstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Karl-Kautsky-Straße	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Karl-Liebknecht-Straße	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Karl-Marx-Straße	Mo	Mo/Do	Fr	Mi	Fr		28.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Karl-Sachs-Straße	Fr	Fr	Do	Do	Fr		22.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kastanienweg	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Katharinenkirchplatz	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Ketzürer Weg	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Klaustraße	Di	Di	Di ³	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kiebitzsteig	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kieferweg von Fichtenweg bis Buchenweg	Mo	Mo	Di ⁶	Di	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kieferweg von Fichtenweg bis Zieseler Landstraße	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kietzstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kirchgasse	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kirchhofstraße	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kirchstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kl. Kreuzer Bergstraße	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kl. Kreuzer Dorfstraße	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kl. Kreuzer Eigenheime	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kl. Kreuzer Havelstraße	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kleine Gartenstraße	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kleine Mühlenstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kleine Münzenstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kleins Insel	Mi	Mi	Mi	Mi	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kleiststraße	Mi	Mi	Mo	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Klingenbergsiedlung	Fr	Fr	Do	Do	Fr		22.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Klingenbergstraße	Fr	Fr	Do	Do	Fr		22.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Klinikallee	Di	Di	Fr	Fr	Di		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Klosterstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Koenigsmarkstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kolonistenberg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kommunikation	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		30.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kopenhagener Straße	Di	Di	Fr	Fr	Do		27.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Koppehstraße	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kombulmenweg	Do	Do	Do	Do	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Krahner Straße	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo		20.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Krakauer Landstraße ab Nr. 24	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Krakauer Landstraße von Nr. 1-23	Mi	Mi	Mi	Mi	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Krakauer Straße Domstadt	Mi	Mi	Mi	Mi	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Krakauer Straße Krakauer Vorstadt	Mi	Mi	Mi	Mi	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Krakauer Weg	Mi	Mi	Mi	Mi	Di		21.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kreyszigstraße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr		28.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Krokusring	Do	Do	Do	Do	Do		24.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kummerlstraße	Fr	Fr	Fr	Do	Fr		22.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kurstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kurt-Wabbel-Straße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr		28.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Kurze Straße	Di	Di	Di ⁴	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Küsterstraße	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo		23.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Lankenweg	Di	Di	Di ⁴	Di	Di		29.01.	Restmüll, Gelber Sack, Papier, Bio, Weihnachtsbäume
Lärchenweg	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo		20.01.	Rest

ABFALLKALENDER

gültig ab 1.1.2020

Hotline: (033835) 59 600

SYMBOLE

Restmüll Tonne, Gelber Sack/ Tonne, Papier Tonne, Bio-Tonne, Weihnachts-bäume

RHYTHMUS

wöchentlich, gerade KW, 14-tägig, ungerade KW, 14-tägl., ungerade KW, alle 4 KW, gerade KW, alle 4 KW

Beginn des Rhythmus bei Lesung alle 4 KW (Insgesamt 21er)

1 7.1., 2 13.1., 3 14.1., 4 21.1., 5 27.1., 6 28.1.

Neustädtischer Markt	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	23.01.
Nicolaiplatz	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr	30.01.
Nikolaus-von-Halem-Straße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr	28.01.
Nordring	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	29.01.
Nußlocher Weg	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do	27.01.
Offenbachstraße	Do	Do	Fr	Fr	Do	24.01.
Oldenburger Straße	Fr	Fr	Do	Do	Fr	22.01.
Oskar-Wiederholz-Straße	Fr	Fr	Fr	Do	Fr	22.01.
Otto-Gartz-Straße	Mi	Mi	Mo	Mo	Mo	23.01.
Otto-Metzenthin-Straße	Fr	Fr	Fr	Do	Fr	22.01.
Otto-Sidow-Straße	Mi	Mi	Mo	Mo	Mi	23.01.
Packhofstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Di	21.01.
Pappelweg	Mo	Mo	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Parduln	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	30.01.
Pariser Straße	Di	Dv/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Parkstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Patendamm	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Paterdamm	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Paterdammer Weg Schmerzke	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	20.01.
Paterdammer Weg Götin	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo	23.01.
Pater-Grimm-Straße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr	28.01.
Paulinerstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	23.01.
Paul-Röstel-Straße	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	29.01.
Petersilienstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Di	21.01.
Pfefferländer Weg	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Pflegedorf	Do	Do	Do	Do	Do	24.01.
Planeweg	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Platanenweg	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Platz der Einheit	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Plauer Damm	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Plauer Landstraße	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	22.01.
Plauer Straße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	30.01.
Plauerhof	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	29.01.
Plauerhof Siedlung	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Postplatz	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Potsdamer Landstraße	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Potsdamer Straße	Mo	Mo	Mi	Mi	Mo	23.01.
Prager Straße	Di	Dv/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Prignitzstraße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr	28.01.
Primelweg	Do	Do	Do	Do	Do	24.01.
Prützelweg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Puschkinstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Quenzweg	Do	Do	Fr	Fr	Do	24.01.
Querstraße I	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Querstraße II	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Rathausstraße	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	29.01.
Rathenower Landstraße Butterlake / Bohnenland	Fr	Fr	Fr	Fr	Do	28.01.
Rathenower Landstraße Höhenslöcken / Frauenmehrwinkel	Di	Dv/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Rathenower Landstraße Höhenslöcken / Viertel europ. Hauptstraße / Zentrum	Di	Dv/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Rathenower Straße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	30.01.
Ratsweg	Mi	Mi	Di ⁶	Mi	Mo	30.01.
Reckahner Straße	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo	20.01.
Regattaring	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do	27.01.
Reimerstraße	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo	20.01.
Reuscherstraße	Di	Dv/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Rhinweg	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr	28.01.
Rieser Weg	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do	27.01.
Rietzer Straße	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Rietzer Weg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Ritterstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	30.01.
Robert-Koch-Straße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	30.01.
Robinienweg	Mo	Mo	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Rochowstraße	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	20.01.
Rosa-Luxemburg-Allee	Di	Dv/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Rosengasse	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di	21.01.
Rosenweg	Do	Do	Do	Do	Do	24.01.
Roldomweg	Do	Do	Do	Do	Do	24.01.
Rudolf-Weber-Platz	Fr	Fr	Fr	Do	Fr	22.01.
Rüleckens Weg	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do	27.01.

Ruppinstraße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr	28.01.
Rüsterweg	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo	20.01.
Saaringer Dorfstraße	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di	21.01.
Saaringer Weg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Sachsenstraße	Fr	Fr	Do	Do	Fr	22.01.
Sandberg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Sandfurthweg	Fr	Fr	Di ¹	Di	Mo	20.01.
Sankt Petri	Mi	Mi	Mi	Mi	Di	21.01.
Sankt-Annem-Promenade	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	23.01.
Sankt-Annem-Straße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	23.01.
Sankt-Pauli-Kirchplatz	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	23.01.
Schafdam	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do	28.01.
Scheidstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Schenkendorfweg	Di	Di	Fr	Fr	Di	24.01.
Scheppersteig	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Schlenenweg	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do	27.01.
Schifferring	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr	28.01.
Schillerstraße	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr	23.01.
Schlangengrad	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do	28.01.
Schleusenstraße	Di	Dv/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Schleusenweg	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Schlossallee	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Schloßstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Schmerzker Ring	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Schmöllner Weg	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Schmöllner Weg	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Schneeglöckchenring	Do	Do	Do	Do	Do	24.01.
Schubertstraße	Do	Do	Fr	Fr	Do	24.01.
Schulstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Schumannstraße	Do	Do	Fr	Fr	Do	24.01.
Schusterstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	30.01.
Schützenworth	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Schwarzaldring	Do	Do	Do	Do	Fr	22.01.
Seestraße	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Sieberstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Di	21.01.
Siedlertritt	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do	28.01.
Siedlung	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Siedlungsstraße	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	29.01.
Signalstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Silostraße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr	28.01.
Sommerweg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Sophienstraße	Di	Dv/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Spechtbogen	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Spittastraße	Fr	Fr	Fr	Do	Fr	22.01.
Sprengelstraße von Nr. 1 - 28	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	30.01.
Starweg	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Steinkes Berg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Steinstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	30.01.
Straße zum Gut	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di	21.01.
Straße zum Wassersportheim	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di	21.01.
Strandweg	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	29.01.
Stuttgarter Straße	Fr	Mi/Fr	Fr	Fr	Do	28.01.
Südring	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	29.01.
Tannenweg	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Thüringer Straße ab Nr. 21 rechte Straßenseite und ab Nr. 34 linke Straßenseite	Do	Do	Do	Do	Fr	22.01.
Thüringer Straße von Nr. 1-19 rechte Straßenseite und von Nr. 2-32 linke Straßenseite	Fr	Fr	Do	Do	Fr	22.01.
Tiedestraße	Fr	Fr	Fr	Do	Fr	22.01.
Tismarstraße	Mi	Mi	Mo	Mo	Mo	23.01.
Torbogen	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Trauerberg	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo	23.01.
Trennweg	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Triftstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Triglatweg	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	30.01.
Tschalkowskistraße	Do	Do	Fr	Fr	Do	24.01.
Tschirchdamm	Di	Dv/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Tulpenweg	Do	Do	Do	Do	Do	24.01.
Turmstraße	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	29.01.
Uferstraße	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	29.01.
Ulmenweg	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo	20.01.

Unter den Platanen	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Upstalstraße	Fr	Mi/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Veilchenweg	Do	Do	Do	Do	Do	24.01.
Venise-Gosnat-Straße	Mo	Mo/Do	Fr	Mi	Fr	28.01.
Vereinsstraße östlich Damaschkestraße (Nr. 1-29)	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr	30.01.
Vereinsstraße westlich Damaschkestraße (Nr. 30-57)	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr	30.01.
Viesener Straße	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	29.01.
Vorwerkstraße	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do	28.01.
Wacholderweg	Mo	Mo	Mo ⁶	Mo	Mo	20.01.
Waldstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Waldorfer Weg	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do	27.01.
Walppromenade	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	30.01.
Walstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	30.01.
Walther-Ausländer-Straße	Di	Dv/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Walther-Rathenau-Platz	Mi	Mi	Mi	Mi	Fr	30.01.
Warschauer Straße	Di	Dv/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Wasserwerkstraße	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Watsstraße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr	28.01.
Weberstraße	Do	Do	Fr	Fr	Do	24.01.
Weidensteig	Mo	Mo	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Weinmeisterweg	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr	30.01.
Wendgraben	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Wendseeufer	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Werderstraße	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo	23.01.
Werner-Seelenbinder-Straße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr	28.01.
Weseramer Straße	Mi	Mi	Di ¹	Di	Di	21.01.
Wiener Straße	Di	Dv/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Wiesenweg	Mi	Mi	Mo	Mo	Mi	23.01.
Wilhelm-Gottschalk-Straße	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	29.01.
Wilhelm-Meinicke-Straße	Fr	Fr	Fr	Do	Fr	22.01.
Wilhelmsdorf	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Wilhelmsdorfer Landstraße	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo	20.01.
Wilhelmsdorfer Straße östlich (Nr. 1-25 und 65-85)	Mi	Mi	Mo	Mo	Mo	23.01.
Wilhelmsdorfer Straße westlich (Nr. 26-41 und 42-62)	Fr	Fr	Mo	Mo	Mo	20.01.
Wilhelm-Wetting-Straße	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr	30.01.
Willibald-Alexis-Straße	Di	Dv/Fr	Fr	Fr	Do	27.01.
Willi-Sänger-Straße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr	28.01.
Windmühlenweg	Mi	Mi	Di ⁶	Mi	Mo	30.01.
Wittstocker Gäßchen	Mo	Mo	Mo ⁵	Mo	Mo	20.01.
Wollenweberstraße	Mi	Mi	Mi	Mi	Mi	23.01.
Wolrad-Kreusler-Straße	Fr	Fr	Do	Do	Fr	22.01.
Woltersdorfer Straße	Do	Do	Do	Do	Fr	22.01.
Wredowplatz	Mi	Mi	Mo	Mo	Mi	23.01.
Wredowstraße	Mi	Mi	Mo	Mo	Mi	23.01.
Wuster Ring	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Wuster Straße	Mo	Mo	Mo ⁴	Mo	Mo	23.01.
Wusterauer Anger	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	29.01.
Wusterwitzer Straße	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Zanderstraße	Mo	Mo	Fr	Mi	Fr	30.01.
Zauchestraße	Do	Mo/Do	Fr	Fr	Fr	28.01.
Ziegelstraße	Mo	Mi	Mi	Mi	Mi	30.01.
Zieserer Landstraße	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Zinnienweg	Do	Do	Do	Do	Do	24.01.
Zu den Eichen	Do	Do	Do	Do	Do	24.01.
Zu den Erdelöchern	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Zu den Schinderrichten	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Zum Alten Dorf	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Zum Faulen Hund	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Zum Gutshof	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Zum Kirschberg	Mo	Mo	Mo ²	Mo	Mo	23.01.
Zum Krugpark	Fr	Fr	Di ⁶	Di	Mo	20.01.
Zum Quenzsee	Di	Di	Di ⁴	Di	Di	29.01.
Zur Drehscheibe	Di	Di	Di ³	Di	Di	29.01.
Zur Kammgarnspinnerei	Fr	Fr	Mi	Mi	Fr	30.01.
Zwickauer Weg	Mi	Mi	Di ¹	Di	Do	27.01.

Der Abfallkalender kann auch als App für alle gängigen Smartphones einschließlich iPhone mit dem derzeit verfügbaren Betriebssystemen Android, iOS und WindowsPhone 8+ heruntergeladen werden.

ABFALL TOUREN

Bekanntmachung

über die Auslegung von Planunterlagen zum Zwecke der Planfeststellung für die Baumaßnahme „B 1 Bahnübergangsbeseitigung Wust“ einschließlich der landschaftspflegerischen Begleitmaßnahmen in den Gemarkungen Brandenburg, Neuschmerzke, Wust und Gollwitz der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel; der Gemarkung Jeserig der Gemeinde Groß Kreuz (Havel) im Landkreis Potsdam Mittelmark sowie der Gemarkung Kartzow in der Landeshauptstadt Potsdam

Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg (Vorhabenträger) hat für das oben genannte Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens nach § 17 FStrG, § 73 VwVfG und § 1 VwVfGBbg beantragt. Für das Vorhaben besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Für das Bauvorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke in den o. g. Gemarkungen beansprucht.

Der Plan (Zeichnungen, Erläuterungen sowie die entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen) liegt in der Zeit vom

06. Januar 2020 – 05. Februar 2020

während der Dienststunden

Montag	von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Dienstag	von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr
Mittwoch	von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Donnerstag	von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:30 Uhr
Freitag	von 9:00 - 13.00 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten in der Stadt Brandenburg an der Havel, FB Bauen und Umwelt, Klosterstraße 14, Haus C, Zimmer 101 in 14770 Brandenburg an der Havel zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Zudem wird der Plan im Internet auf https://lbv.brandenburg.de/plan_Anh_verf.htm

Aufgaben → Planfeststellung → Anhörungsverfahren veröffentlicht. Ein Zugang zu den Planunterlagen wird auch über das zentrale Portal des Landes Brandenburg für umweltverträglichkeitsprüfungspflichtige Vorhaben nach dem UVPG möglich sein (<https://www.uvp-verbund.de/bb>). Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen (§ 27a Abs. 1 VwVfG und § 20 Abs. 2 UVPG).

Folgende entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen wurden vorgelegt:

- Unterlage 1: Erläuterungsbericht
- Unterlage 17.1: Schalltechnische Untersuchung Erläuterungsbericht
- Unterlage 17.2.1: Schalltechnische Untersuchung Berechnungsergebnisse – Emissionspegel
- Unterlage 17.2.2: Schalltechnische Untersuchung Berechnungsergebnisse – Beurteilungspegel
- Unterlage 17 L: Luftschadstofftechnische Untersuchung
- Unterlage 18.1: Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
- Unterlage 19: Landschaftspflegerischer Begleitplan (Erläuterungsbericht, Bestandsübersicht, Bestand und Konflikt, Artenschutzfachbeitrag, FFH-Verträglichkeitsuntersuchung, SPA-Gebiet „Mittlere Havelniederung“, faunistische Untersuchungen, UVP-Bericht)

Hinweise:

1. Jeder kann bis spätestens **1 Monat** nach Beendigung der Auslegung, das ist bis zum **05. März 2020**, beim Landesamt für Bauen und Verkehr, Dezernat 21 - Anhörung/Planfeststellung Straßen und Eisenbahnen, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten (Telefon: 03342 4266-2105, Fax: 03342 4266-7603 oder 03342 4266-7601) oder bei der Stadt Brandenburg an der Havel Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift zum Aktenzeichen 2105-31102/0001/025 erheben oder in elektronischer Form mit einer qualifizierten Signatur im Sinne des Vertrauensdienstegesetzes (VDG) i. V. m. der Verordnung (EU) Nr. 910/2014. Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet unter https://LBV.Brandenburg.de/media/QES_technische_Rahmenbedingungen.pdf aufgeführt sind.
2. Die Einwendungen müssen den geltend gemachten Belang und das Maß ihrer Beeinträchtigungen erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Einwendungsfrist sind Einwendungen ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 S. 3 VwVfG). Einwendungen und Stellungnahmen der Vereinigungen sind nach Ablauf dieser Frist ebenfalls ausgeschlossen (§ 73 Abs. 4 S. 5 f. VwVfG). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren.
3. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer

Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

4. Diese ortsübliche Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG.
5. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der zu gegebener Zeit noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen der Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Teilnahme an dem Erörterungstermin ist den Beteiligten freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die der Anhörungsbehörde zu den Akten zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17 a Nr. 1 FStrG).
6. Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehen, werden nicht erstattet.
7. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
8. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
9. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den vom Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).
10. Der Inhalt dieser Bekanntmachung ist ebenfalls auf der Internetseite der auslegenden Verwaltungsbehörde Brandenburg an der Havel (https://www.stadt-brandenburg.de/Leben/Stadtplanung/Verkehrsentwicklung/Planfeststellung/B1_Bahnübergangsbeseitigung_Wust) gemäß § 27a VwVfG zugänglich.
11. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - dass die für das Verfahren und für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde das Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten ist,
 - dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - dass die ausgelegten Planunterlagen den inhaltlichen Anforderungen nach §§ 16 Abs. 1 UVPG entsprechen und ein UVP-Bericht vorgelegt wurde.
12. Hinweis zur Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Aufgrund der seit dem 25. Mai 2018 anwendbaren DSGVO wird darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit im o. g. Planfeststellungsverfahren die erhobenen Einwendungen und darin mitgeteilten personenbezogenen Daten ausschließlich für das Planfeststellungsverfahren von der Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde (Landesamt für Bauen und Verkehr, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten) und des Datenschutzbeauftragten: Landesamt für Bauen und Verkehr, Herr Böttner, Lindenallee 51, 15366 Hoppegarten, E-Mail: LBV-DSB@lbv.brandenburg.de, Telefon: 03342 4266-1500) gespeichert und verarbeitet werden. Die persönlichen Daten werden benötigt, um den Umfang der Betroffenheit beurteilen zu können. Sie werden so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Die Daten können an den Vorhabenträger und seine mitarbeitenden Büros zur Auswertung der Stellungnahmen weitergegeben werden. Insoweit handelt es sich um eine erforderliche und somit rechtmäßige Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art.6 Absatz 1 Satz 1 lit. c DSGVO. Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg als auch deren Beauftragte sind zur Einhaltung der DSGVO verpflichtet. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so hat der Betroffene das Recht Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art.15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht ihr ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangt sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt werden (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Im Auftrag
gez. Reck



– **Öffentliche Bekanntmachung** –

Schlussfeststellung

Bodenordnungsverfahren „Jerchel“

(Aktenzeichen/Verfahrensnummer: 1-003-N)

Im Bodenordnungsverfahren „Jerchel“, Landkreis Havelland, wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 LwAnpG¹ in Verbindung mit § 149 FlurbG² die Schlussfeststellung erlassen und Folgendes festgestellt:

Die Ausführung des Bodenordnungsplanes und seiner Nachträge 1 und 2 ist bewirkt. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen.

Das Bodenordnungsverfahren ist mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft beendet. Gleichzeitig erlischt die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens „Jerchel“ als Körperschaft des öffentlichen Rechts. Damit erlöschen auch die Rechte und Pflichten des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft.

Gründe

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens ist zulässig und begründet.

Der Bodenordnungsplan und die hierzu ergangenen Nachträge 1 und 2 sind in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken bzw. Gebäuden und Anlagen auf die im Bodenordnungsplan und seinen beiden Nachträgen genannten Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt.

Die gemeinschaftlichen Anlagen wurden entsprechend ihrer Zweckwidmung im festgelegten Umfang ordnungsgemäß ausgebaut. Ihre laufende Unterhaltung ist auf die Unterhaltungspflichtigen übergegangen. Die Teilnehmergeinschaft hat keine finanziellen Verbindlichkeiten, Forderungen und Guthaben mehr.

¹ Landwirtschaftsanpassungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23.07.2013 (BGBl. I S. 2586)

² Flurbereinigungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten vorhanden sind, welche im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, ist dieses Verfahren durch die Schlussfeststellung abzuschließen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Schlussfeststellung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Schlussfeststellung.

Gegen die Schlussfeststellung steht auch dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft der Widerspruch an die obere Flurbereinigungsbehörde zu.

Der Widerspruch ist beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Potsdam, Seeburger Chaussee 2, Haus 4, 14476 Potsdam, OT Groß Glienicke, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Prenzlau, den 03.12.2019

Im Auftrag

Matthias Benthin
Referatsleiter Bodenordnung



Dieses Dokument wurde am 3. Dezember 2019 durch Matthias Benthin im elektronischen Dokumenten- und Vorgangsbearbeitungssystem VISkompakt des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Brandenburg schlussgezeichnet.

Einladung

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel

am Mittwoch, dem 18.12.2019, um 16:00 Uhr

in 14770 Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal

Tagesordnung

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**
- 3 **Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 27.11.2019**
- 4 **Feststellung der Tagesordnung**

- 5 Bericht des Oberbürgermeisters über wesentliche Gemeindeangelegenheiten**
- 6 Einwohnerfragestunde**
- 7 Stellungnahme der Stadtverordnetenversammlung zur Sperrung der Überführung am Bahnhof Altstadt**
- 8 Vorlagen der Verwaltung**
- 8.1 289/2019 Jahresabschlüsse 2012 und 2013 des Eigenbetriebes Zentrales Gebäude- und Liegenschaftsmanagement der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II
- 8.2 333/2019 Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebes Schwimm- und Erlebnisbad der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich II
- 8.3 320/2019 Überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 538.400 € im Budget HZE_VOLLJ_53 - Hilfen zur Erziehung und für junge Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfe nach KJHG
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich IV
- 8.4 273/2019 Beschaffung eines Hochleistungspumpensystems (Hytrans Fire System mit einem Wechselladerfahrzeug und einem Gerätewagen Logistik)
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachgruppe 37
- 8.5 266/2019 Neue Grubensatzung ab 01.01.2020
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich VII
- 8.6 267/2019 Neue Entwässerungssatzung ab 01.01.2020
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich VII
- 8.7 268/2019 Abwassergebührensatzung ab 01.01.2020
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich VII
- 9 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern**
- 9.1 334/2019 Änderung der Entgeltordnung für öffentliche Schiffsanlegestellen und Wasserwanderrastplätze
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 9.2 337/2019 Vermeidung von Plastikgeschirr
Einreicher: Fraktion DIE LINKE
- 9.3 346/2019 Förderung von Integration - Einsatz der Integrationspauschale
Einreicher: Fraktion Die LINKE
- 10 298/2019 Petition zur Bewahrung des Baumbestandes, insbesondere hier für den innerstädtischen Bereich
Einreicher: Petentin, Frau Gottschalk-Kipferling**
- 11 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 11.1 331/2019 Nachfragen zur Anfrage an den Oberbürgermeister zur Installation von Regenwassernutzungsanlagen zum Zwecke der sanitären Nutzung
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Frau Jacobs

- 11.2 350/2019 Nachfrage an den Oberbürgermeister zur Anfrage 343/2019 "Anfrage an den Oberbürgermeister zum Beschluss 240/2019 - Verkehrsberuhigung historische Innenstadt"
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Marx
- 11.3 351/2019 Anfrage an den Oberbürgermeister zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der Fußgänger auf der Höhe Nettomarkt in der Ziesarer Landstraße
Einreicher: Fraktion Freie Wähler, Herr Bergholz
- 11.4 352/2019 Anfrage an den Oberbürgermeister zu den geplanten Sanierungsmaßnahmen am Bertolt-Brecht-Gymnasium
Einreicher: Fraktion FDP, Herr Nowotny
- 11.5 353/2019 Anfrage an den Oberbürgermeister zu einer geplanten Ost-Tangente
Einreicher: Fraktion AfD, Herr Bosse
- 12 Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 13 Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**
- 14 Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 27.11.2019**
- 15 Vorlagen der Verwaltung**
- 16 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern**
- 17 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 18 Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 19 Schließung der Sitzung**

gez. Walter Paaschen
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Brandenburg an der Havel, 10.12.2019

**Ende des amtlichen Teils
Beginn des nichtamtlichen Teils
(Termine, Informationen, Notizen)**

**Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse
im Januar 2020 sowie Änderungen im Dezember 2019**

Stand: 04.12.2019

Termin	Gremium	Ort	Zeit
Di., 10.12.2019	Unterausschuss Jugendhilfeplanung entfällt	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wiener Straße 1, Beratungsraum 421, 14772 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr
Do., 12.12..2019	Unterausschuss Finanzen entfällt	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wiener Straße 1, Beratungsraum 421, 14772 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr

Termin	Gremium	Ort	Zeit
Mi., 08.01.2020	Jugendhilfeausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	17:00 Uhr
Mi., 08.01.2020	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Petitionen	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Beratungsraum A 306, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 09.01.2020	Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Senioren	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 14.01.2020	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und kommunale Zusammenarbeit	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 15.01.2020	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 16.01.2020	Unterausschuss Finanzen	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wiener Straße 1, Beratungsraum 421, 14772 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr
Do., 16.01.2020	Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	Gotisches Haus, EG Beratungsraum, Johanniskirchplatz 4, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 16.01.2020	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mo., 20.01.2020	Hauptausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 21.01.2020	Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wiener Straße 1, Beratungsraum 421, 14772 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr
Mi., 29.01.2020	Stadtverordnetenversammlung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal, 14770 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr

Die aktuellen Termine, Tagungsorte und Tagesordnungen können dem Internet an folgender Stelle entnommen werden:

www.stadt-brandenburg.de unter der Rubrik „Rathaus“ unter „Stadtverordnetenversammlung“:
„Termine + Vorlagen“

Die Einladungen zur Stadtverordnetenversammlung und zum Hauptausschuss werden im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel bekannt gemacht.



fläminghavelbrief

Informationen aus der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel Nr. 105 - November 2019

Neuer Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz

Unter der Leitung von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke hat sich am 20. November 2019 die neue brandenburgische Landesregierung konstituiert. Dem Kabinett gehört als neuer **Minister des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz (MLUK) Axel Vogel** an. Das Ministerium setzt sich die Schaffung von gleichwertigen Lebensverhältnissen zum Ziel und möchte alle Landesteile als Wirtschafts-, Sozial-, Kultur- und Naturraum mit deren Besonderheiten gezielt entwickeln. Als oberste Landesbehörde untersteht dem MLUK unter anderem das **Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF)**, welches durch EU-Fördermittel und andere öffentliche Mittel zur Schaffung neuer Arbeitsplätze beiträgt und Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Infrastruktur und zur Erhaltung des Dorfbildes unterstützt. Die Förderung erfolgt im Rahmen des **LEADER**-Ansatzes.



Foto: www.gruene-fraktion-brandenburg.de

48 Stunden Fläming 2020 und Flämingmarkt in Borkwalde

Foto: Heiko Bansen



Auch im kommenden Jahr organisiert die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel gemeinsam mit ihren Partnern wieder die Aktion „48 Stunden Fläming“. Ein ganzes Wochenende (**12. und 13. September 2020**) können interessierte Besucher aus nah und fern zwischen 10 und 18 Uhr den Fläming und die Zauche auf einer kostenfreien **Busrundtour** individuell erkunden. Die neue Route soll vom Bahnhof Brück ausgehend über Freienthal, Damelang, Cammer, Golzow, Oberjünne, Lehnin, Emstal, Busendorf, Borkwalde, Borkheide und Neuendorf führen. Die Busse verkehren im Halbstundentakt. An diesen zwei Tagen sollen deshalb in vielen

beteiligten Dörfern und Städten verschiedene Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt werden. Alle Akteure entlang der Tour sind schon jetzt eingeladen, sich mit ihren Ideen zu beteiligen.

Möglichst viele touristische und öffentliche Einrichtungen wie Ausstellungen, Museen und Kirchen sollen zugänglich sein. Der **Flämingmarkt in Borkwalde** wird u. a. die Möglichkeit bieten, regionale Produkte zu kaufen und Handwerkern über die Schulter zu schauen. Rund 60 Händler bieten ihre Waren feil während im Festzelt ein buntes Programm mit Musik und Tanz für beste Unterhaltung sorgt.

Alle beteiligten Orte werden durch eine regelmäßige, **durch Gästeführer fachkundig begleitete, Busrundtour** verbunden. So verschafft „48 Stunden Fläming“ dem Besucher ein unvergessliches Erlebnis und animiert ihn zum Wiederkommen.

LEADER-Kooperationsprojekt mit Aktionsgruppen in Polen und der Slowakei

Noch freie Plätze für das nächste Treffen in Polen

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel mit polnischen und slowakischen Partnern findet vom **17. - 20. Januar 2020** ein Treffen in Nowy Tomysl statt. Dies ist die Kreisstadt unseres Partnerlandkreises in **Polen** und befindet sich etwa 300 km von uns entfernt, ca. 60 km westlich von Poznan.

Die **Delegationen aus den 3 Ländern** bestehen aus **jeweils 15 Personen**, darunter sollen mindestens 4 Personen unter 26 Jahre und 4 Personen älter als 50 Jahre sein.



Der inhaltliche Schwerpunkt ist das **Weihnachtsliederfestival**, welches jährlich Ende Januar in Lwówek, in der Nähe von Nowy Tomysl ausgetragen wird. **Jeder der drei Kooperationspartner nimmt daran teil.** Es sind Auftritte zum Weihnachtsliederwettbewerb und auch in einer Kirche geplant. Die Frauengruppe „DonnaLiedchen“ hat sich bereits erfolgreich für die Teilnahme beworben und wird die LAG musikalisch vertreten. Weiterhin stehen unter anderem der Besuch einer Modelleisenbahnanlage sowie die Fahrt zur Festungsfront Oder-Warthe-Bogen auf dem Programm.

Die Kosten für Übernachtung und Fahrt trägt die LAG Fläming-Havel, sie werden teilweise gefördert aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds ELER und vom Land Brandenburg. Der Teilnehmerbeitrag, insbesondere für die Versorgung beträgt 30 € pro Person (außer für die Jugendlichen). **Es gibt noch einige Plätze**, wobei die o.g. Vorgaben für die Zusammensetzung der Gruppe zu beachten sind.

Interessierte wenden sich bitte an Uta Hohlfeld, Telefon 033849 901948.

Neulandgewinner und Gewinnerinnen gesucht!

Neulandgewinner, das sind Menschen, die selbst anpacken, um ihre Heimat zu einem Ort zu machen, an dem sie gerne leben. Die Ideen und Wege sind oftmals unkonventionell, stellen aber immer das Miteinander in den Mittelpunkt. Am 16.11.2019 startet die **fünfte und vorerst letzte Bewerbungsrunde** für das Programm „Neulandgewinner. Zukunft erfinden vor Ort“ der Robert Bosch Stiftung GmbH.

Bis zum 16.02.2020 können sich Engagierte aus dem ländlichen Raum Ostdeutschlands mit ihren Ideen um eine Förderung bewerben. Insgesamt rund 1 Mio. Euro werden für 20 Projekte über zwei Jahre bereitgestellt. Zusätzlich erhalten alle Geförderten eine enge persönliche und fachlich Begleitung durch Mentoren und Mentorinnen und nehmen an mehreren Vernetzungsveranstaltungen teil.

Die Ausschreibung sowie Hinweise zum mehrstufigen Verfahren und den Auswahlkriterien finden Sie auf der Internetseite www.neulandgewinner.de/ausschreibung/ausschreibung. Ansprechpartnerin ist Ines Hagenloch vom Projektbüro, erreichbar über Telefon 030 23499748 oder per E-Mail an info@neulandgewinner.de



Termine

Tag des ländlichen Tourismus, HVHS Seddiner See	03.12.2019
LEADER-Strategietagung	12./13.12.2019
Internationale Grüne Woche	17.-26.01.2020
13. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung	22./23.01.2020

An den Vorsitzenden des MOVA
Herrn
Dr. Jasper von Richthofen



PROF. DR. MATTHIAS WEMHOFF
GESCHÄFTSFÜHRER
Geschäftsstelle
Museum für Vor- und Frühgeschichte
Geschwister Scholl-Strasse 6
10117 Berlin

Telefon: +49 30 266-42 53 19
Telefax: +49 30 266-42 53 03

m.nawroth@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum

Berlin, den 3. Dezember 2019

Förderprojekt „Kultur in ländlichen Räumen“

Lieber Jasper,
für den Deutschen Verband für Archäologie haben wir im November bei der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien einen Antrag für eine Bedarfserhebung „Kultur in ländlichen Räumen“ gestellt und bewilligt bekommen. Bei diesem Vorhaben handelt es sich um eine Vorlaufmaßnahme für einen großen Förderantrag, den wir gerade vorbereiten und in den nächsten Tagen einreichen werden.

Das Förderprogramm „Kultur im ländlichen Raum“ dient dem Ziel, Kulturerbe als wesentlichen Teil der kulturellen Identität zu erhalten und für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Insbesondere in ländlichen Regionen fördert das gemeinsame Kulturerbe den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die regionale Identität und die Lebensqualität der Menschen.

Als DVA sind wir uns bewusst, dass die heute Einteilung in Ballungszentren und ländliche Räume nur eine derzeitige Momentaufnahme ist und archäologische Funde und Bodendenkmäler gerade in ländlichen Räumen die Einbindung in große kulturelle Entwicklungslinien ebenso wie regionale Besonderheiten belegen und zudem in der Regel gerade in ländlichen Regionen deutlich besser als in städtischen Räumen und Ballungszentren gut erhalten sind.

Daher wird der DVA noch in diesem Jahr die „Bedarfserhebung Museen und Archäologie im ländlichen Raum“ durchführen. Dabei wenden wir uns an Träger von kommunalen oder privaten Museen, von Heimatstuben oder Privatsammlungen mit archäologischen Funden ebenso wie an Institutionen, Vereine oder Privatpersonen, die ein Bodendenkmal erhalten und erschließen möchten. Wir fragen in der Bedarfserhebung den Bedarf für investive Maßnahmen in 2020 ab. Dafür haben wir einen Fragebogen entwickelt, der unter diesem Link und in den nächsten Tagen über die neue website des DVA abzurufen ist: [Umfrage DVA](#)

Für 2020 ist ein umfangreiches Förderprogramm beantragt. Im Rahmen dieses Programms sollen Vorhaben im ländlichen Raum gefördert werden. Als ländlicher Raum gelten alle Kommunen bis zu einer Einwohnerzahl von 20.000. Projekte können voraussichtlich bis in eine Höhe von 25.000 € gefördert werden. Diese können dann vermutlich etwa ab Februar über das Antragsformular auf der website des DVA beantragt werden. Die Anträge werden in der Reihenfolge ihres Eingangs vom DVA bearbeitet (Windhundprinzip).

Ich bin der Überzeugung, dass die Mitwirkung gerade des MOVA und der anderen beiden Regionalverbände bei diesem Projekt von großer Wichtigkeit ist. Über Eure Mitglieder verfügt ihr über ein herausragendes regionales Netzwerk, das Euch in die Lage versetzt, unsere Zielgruppen effizient über das Vorhaben zu informieren und sie letztlich an dieser besonderen Förderung teilhaben zu lassen.

Ich möchte Dich neben der allgemeinen Mitgliederinformation darum bitten, geeignete Förderträger direkt anzusprechen und zum Ausfüllen des Fragebogens zu animieren. Gerne kannst Du uns auch über geeignete Antragssteller informieren, die dann vom DVA direkt angefragt werden. Für den MOVA ist Herr Dr. Benjamin Wehry (benjamin.wehry@dvarch.de) in allen Fragen bezüglich der Umfrage der Ansprechpartner. Gerne stehe ich auch für Rückfragen zur Verfügung.

Die Umfrage muss bis zum 31.1.20 abgeschlossen sein und wir können dann mit der Umfrage den Bedarf für 2020 ermitteln. Daher bitte ich trotz der adventlichen Zeit und der Hektik des Jahresendes um eine baldige Weiterleitung und um die Ansprache vieler geeigneter Projektträger.

Die Ergebnisse der Umfrage und der Aufruf zum Förderprojekt werden in BLICKpunkt Archäologie veröffentlicht. Die Zeitschrift wird damit einmal mehr zu einem wichtigen Instrument der Kommunikation innerhalb des DVA und zwischen den Verbänden.

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Matthias Wemhoff
Geschäftsführer



Archäologisches Landesmuseum Brandenburg · Neustädtische Heidestr. 28 · 14776 Brandenburg
Medieninformation mit Bitte um Veröffentlichung vom 04.12. 2019

Sonderführung

Es war einmal – Ausgewählte Exponate und ihre Geschichte

So, 15. Dezember 2019, 15.00 Uhr

Viele Exponate in der Dauerausstellung des Archäologischen Landesmuseums haben eine Entdeckungs- oder Verbringungsgeschichte, die mindestens ebenso spannend ist wie das Artefakt und seine ferne Epoche selbst. Informationstafeln und Führungen geben nur selten Auskunft über die einstigen Fundumstände oder die Finder der hier ausgestellten Stücke. Doch können diese meist zeitgenössischen Details überaus spannend und unterhaltsam sein. In dieser Führung machen wir unseren Besuchern daher ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk: Wir präsentieren ausgewählte Ausstellungsstücke und erzählen ihre Geschichte – von der Auffindung bis hin zur wissenschaftlichen Deutung und Einordnung.

Eintritt 5 € | erm. 3,50 € | Kinder unter 10 Jahren frei
Keine Führungsgebühr

Veranstaltungsort:

Archäologisches Landesmuseum Brandenburg
Neustädtische Heidestraße 28
14776 Brandenburg an der Havel

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Michael Schneider

**Archäologisches Landesmuseum
Brandenburg**
Neustädtische Heidestraße 28
14776 Brandenburg an der Havel

Telefon: + 49 (0) 3381-410 4112
Telefax: + 49 (0) 3381-410 4119
www.landesmuseum-brandenburg.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Michael Schneider M. A.
Telefon: + 49 (0) 3381-410 4118
presse@landesmuseum-brandenburg.de

Eine Einrichtung des:



**Brandenburgischen Landesamtes
für Denkmalpflege und
Archäologischen Landesmuseums**
Wünsdorfer Platz 4 - 5
15806 Zossen (Ortsteil Wünsdorf)

Telefon: + 49 (0) 33702 - 211 1200
Telefax: + 49 (0) 33702 - 211 1202

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Brandenburg an der Havel
Redaktion: Oberbürgermeister
FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung, Frau Bressau
Tel.: (0 33 81) 58 13 17
Fax: (0 33 81) 58 13 14
Internet: www.stadt-brandenburg.de
e-mail: amtsblatt@stadt-brandenburg.de

Herstellung: Eigendruck
Bezugsquelle: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeister
FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung
14770 Brandenburg an der Havel
Klosterstraße 14
Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.

Besucheradresse/
Einzelverkauf: Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel
Oberbürgermeister
FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung
Haus E, 3. Etage, Zimmer E 307
Klosterstraße 14
14770 Brandenburg an der Havel

Einzelpreis: 1,00 €
Jahresabonnement: 25,50 € einschl. Porto
Kündigungsfrist: 15. Dezember